

# DA GIBT'S WAS ZU ENTDECKEN! – KOMPONISTINNEN UND IHRE CHORWERKE

von Uta Walther

„Ein Chor ist ein aufregend eigenwilliges Instrument, er setzt sich zusammen aus ebenso vielen wie vielfältigen Einzelstimmen und genauso vielfältigen Charakteren, die aber im Zusammenklang grandiose Klangwirkungen als Ganzes erzielen können. Chor kann Lyrik, kann Drama, kann Durcheinander und Miteinander.“ Dies erzählt uns die 1961 in Bamberg geborene Komponistin, Pianistin und Musikwissenschaftlerin Dorothea Hofmann. Sie lehrt als Professorin für Musikwissenschaft und Musiksoziologie an der Hochschule für Musik und Theater in München. „in | takt“ berichtet sie, wie sie zum Komponieren kam: „Vom Liedersingen als kleines Kind zum Klavierunterricht seit dem 6. Lebensjahr, aber ich improvisierte auch viel und „erfand“ vielerlei Möglichkeiten, Selbstgesungenes mit dem Klavier zu begleiten. Dann seit dem 12. Lebensjahr zutiefst



Dorothea Hofmann

Foto: Thomas Stimmel

prägende Chorerfahrungen: wir sangen im Schulchor des musischen Christian-Ernst-Gymnasiums in Erlangen die Bach'sche Motette „Jesu meine Freude“, für mich ein überwältigender Einstieg in die grandiosen musikalischen Möglichkeiten des Chorsingens. Es folgten weitere Bach-Motetten, Catulli Carmina von Carl Orff, das fünfchörige lateinische Magnificat von Heinrich Schütz: für einen Schulchor in den 70er Jahren ein stattliches Repertoire. Aus dieser Chorprägung heraus war es völlig logisch, dass ich an der Münchner Musikhochschule das Hauptfach Chorleitung studierte – als erste Frau übrigens. Danach allerdings übernahm erst einmal das Klavier die zentrale Rolle meines künstlerischen Lebens: Konzerte, Rundfunkaufnahmen, Lehraufträge und schließlich auch Preise (u.a. beim Gaudeamus Interpreten Wettbewerb für zeitgenössische Musik in Rotterdam). Und mehr und mehr spielte ich auch eigene Werke in Konzerten, schließlich komponierte ich ja längst, bereits seit Schulzeiten. An ein Kompositionsstudium allerdings wäre 1978 in München für eine Frau gar nicht zu denken gewesen, das durften dort selbstverständlich nur Männer studieren – schließlich war selbst in Gehörbildung der „Absoluthörer-Kurs“ ausschließlich für männliche Studenten reserviert! Seit den späten 90er Jahren bekam ich dann Kompositionsaufträge – und es wurden sehr schnell mehr. Bald kamen erste Preise: 2006 ein erster Preis für ein Kammermusikwerk (2 Mand. & Streichquart.), 2007 ein Komponisten-Stipendium für den Palazzo Barbarigo della Terrazza in Venedig.“

Inzwischen wurden Dorothea Hofmanns Werke bei Festivals und in Konzerten in vielen europäischen Ländern sowie in Lateinamerika und Asien aufgeführt. Kompositionsaufträge erhielt sie u.a. vom Münchner Rundfunkorchester, der Südböhmischen Kammerphilharmonie und der Europamusical. 2014-2017 war sie mit Förderung des DAAD mehrfach Gastprofessorin für Komposition an der USP/Ribeirão Preto (Brasilien). Ihr bisheriges Oeuvre umfasst Orchesterwerke, Kammermusik verschiedenster Besetzungen, zahlreiche Lieder, Chor- und Solowerke sowie Musik für Puppentheater.

Dorothea Hofmann gibt uns weitere persönliche Einblicke: Komponieren für Chor ist „immer auch eine Auseinandersetzung mit dem Text – zuerst für mich, und dann ein Umsetzen

ins Werk, so dass der Text für die Zuhörer verständlich wird.“ Zu den Texten ihrer Chorkompositionen: „Sehr viele meiner Chorwerke sind biblisch oder jedenfalls religiös konnotiert. Das liegt daran, dass es Auftragswerke waren, die entweder den entsprechenden Psalm bereits vorgaben – oder aber für einen speziellen Moment im liturgischen Ablauf geplant waren. Die Oratorien haben ihre eigenen Libretti bzw. ich habe das Libretto selbst zusammengestellt. Auch die meisten weltlichen Chorwerke waren Aufträge, was immer bedeutet, dass das ausführende Ensemble klar war und die Ausführbarkeit immer daraufhin konzipiert war: „Semiprofessionell“ heißt also, es waren als Ensemble sehr gut und langjährig miteinander eingespielte Chöre aus „Laien“.

**Wichtig ist** mir immer, den Text so zu vertonen, dass er tatsächlich zu verstehen ist. Ich komponiere mit der sprachlichen Betonung, nicht dagegen, so dass es keine Mühe bereitet, durchhörbar zu singen.“

**Chorwerkliste - Gemischter Chor, Laien:** **Do unto others** SATB, 2018, Text: Declaration of Rights, engl., 3'; **Ihr seid das Salz der Erde** SATB, 2017, T: Mt. 13, dt., 3'; **Te Deum** Solosopr., Chor u. Orch., 2015, lat., dt., tschech., 20'; **Zauberspruch** SATB, 2015, T: Dorothea Hofmann, dt., 3'; **Die Gedanken sind frei** gem. Chor a capp., 2012, T: Volkslied, dt., 4'; **Befehl dem HERRN** deinen Weg Psalmvers f. gem. Chor, 2 Ob., Fg, 2 Vl, Vc, Kb, Pkn, 2010, T: Bibel, dt., 6'; **Nun singt ein neues Lied dem Herren** SATB u. Orch., 2010, T: Ps. 98 Georg Thurmair

aus Gotteslob, dt., 2'; **Vaterunser im Himmelreich** f. Gemeinde u. gem. Chor, SATB, T: Martin Luther, dt., 6'; **Öffne mir die Lippen** f. gem. Chor, 2009, T: Ps. 51, dt., 2'; Psalm 139 („Domine...“) f. gem. Chor, 2009, T: Bibel, lat., 4'; **Psalm 23** (deutsch) f. gem. Chor, 2009, T: Bibel, dt., 4'; **Laien/Semiprof.: TREE TO TREE** SATB a capp., 2022, T: D. Hofmann, engl., 4'; **Petite et Accipietis** SATB u. Org, 2022, T: Lk. 11/ 9.10, lat., 7'; **BOLERO** Chorbearb. v. M. Ravels Bolero, T: D. Hofmann (Vokalisen), 2017, 6'; **Jahwe, Du mein Hort** Chorbearb. d. 3. Satzes d. Reformationssinfonie v. F. Mendelssohn Bartholdy, 2017, T: Ps. 18, 2-3 u. D. Hofmann, dt., 3'; **Psalm 23** (Dominus regit me ...) f. gem. Chor, 2014, T: Bibel, lat., 4'; **Debora** Orat. f. Sopr., Mezzosopr., Bass, Chor (SMsB), Orch., Posaunenchor, Org, 2013, Libr.: Michael Herrschel, dt., 35'; **Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir** gem. Chor (3 Oberst., 2 Männerst.), Fg., Kb, Org, 2011, T: Romano Guardini, dt., 7'; **Wenn Ihr heute seine Stimme hört** Kehrsvers f. Chor (SMsAB), Fg, Kb, Org, 2011, T: Ps. 95, dt., 2'; **Drei Chorlieder zum Advent** Uns kommt ein Schiff geladen; Maria durch ein Dornwald ging; Nun komm der Heiden Heiland (doppelchörig), 2008, T: Andernacher Gsg.-buch/Wallfahrtslied Paderborn/M. Luther; dt., 1'5'/2'; **Semiprof.: If music be the food of love** SATB a capp., 2018, T: Henry Heveningham, engl., 6'; **Traumtänze und Wolkenlieder** Sieben Szenen f. gem. Chor u. Klav. vierhd., Zum Tanz! Pfirsichblüte; Schmetterlinge; Der Mond; Träume; Sternesträuch; Frühling, 2016, T: Gedichte v. Klabund, 22'; **Maria von Magdala** Bibl. Szenen f. Sopr., Alt, gem. Chor (SATB), Hrn, Pos, Klav, Org, 2010, T: Lutherbibel u. Mechthild v. Magdeburg, dt., 30'; **Semiprof./Professionell: Zielstrebig** gr. gem. Chor(SATB) u. Orch., 2017, T: nach einem Gedicht v. Georg Maria Roers SJ, dt., 10'; **Vokalensemble, Professionell: Wohin?** Vokalens. (SMsTB), Barockgitarre, Erzlaute, Bassgambe, 2022, T: Klabund, dt., 10'; **I Caffetieri di Venezia** Madrigalkomödie f. Vokalsextett u. Ens., 2007/2022, Libr.: D. Hofmann, ital., 25'; Frauenchor, Laien: BEATI ... SSA, 2020, T: Mt. 5.7, lat., 2'; **Lasciare e Godere** SSSA, 2010, T: Giulio Strozzi, ital., 5'; **Männerchor, Laien: LOVE** Männerchor u. Tenorsolo, 2019, T: Anne Finch, engl., 3'; das Vöglein ... TTBB, 2011, T: Volkslied, dt., 4'; **Kinderchor, Laien: BEATI ... SSA**, 2020, T: Mt. 5.7, lat., 2'; **Olympia Fulvia Morata** Kantate f. Sopr., Mezzosopr., Kinderchor (einstg./leicht) u. Orch., T: Michael Herrschel, dt., 20'; **Adventslicht** Kl. Kantate, 1-2 stg., Harfe, 2014, „Seht die gute Zeit“; „Maria durch ein Dornwald ging“; „Macht hoch die Tür“, 2014, T: Volkslieder, dt., 2'/3'/3'; **Sprechstücke, Laien: Kulinaria** f. gleiche u./o. gem. Stimmen (Schokokanon, Schnee, Weihnachtsbäckerei etc.), seit 2010 fort-

Dorothea Hofmann: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Text: Mt. 13), Auszug, Abdruck der Partiturseite mit freundlicher Genehmigung der Komponistin

laufendes Projekt, T: D. Hofmann, dt.

Zum Abschluss noch einmal Dorothea Hofmann mit einer persönlichen Empfehlung: „Ein besonderes Werk ist die Chorfassung des **Bolero**, ein Auftrag des Uni-Chores Düsseldorf: in Vokalisen, textiert in genau geplanten Silben übersetzt der Chor die vielfältigen Instrumentalfarbenklänge des Originals in Chorklang: ein tolles Abenteuer für einen ambitionierten Laienchor!“

**Die Noten zu allen Werken sind bei der Komponistin erhältlich: Kontakt und weitere Informationen über [www.hofmannmusic.de](http://www.hofmannmusic.de).** Herzlichen Dank an Dorothea Hofmann für die sehr persönlichen und lebendigen Antworten und Schilderungen!

*Sämtliche Zitate und Quellen entstammen dem Mailwechsel der Verfasserin mit Dorothea Hofmann zwischen 03. November 2022 und dem Abgabetermin dieses Artikels.*